



Pfennig 1424-1464

Ein Hering kostete um 1430 einen Pfennig, ein Pfund Rindfleisch drei Pfennige und ein Maß Rheinwein 20 Pfennige.

Der Tageslohn lag für einen Meister bei 12 Pfennig im Sommer und 10 Pfennig im Winter. Knechte bekamen 8 bzw. 5 Pfennige. Dazu gab es Morgenkost.

Siedlung und Grafschaft an der Donau, seit dem 15. Jahrhundert Residenzstadt der Bischöfe von Augsburg. Nach 1515 Reichsmünzstätte unter Eberhard von Stolberg – Königstein.

Informationen

Grafschaft Dillingen (Münzstand)
1424 - 1469 (Datierung)

Pfennig
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M01225
